



Landeshauptstadt München, Direktorium
Marienplatz 8, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzende

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz

1. stellv. Vors. Dr. Gerhard Pischel

2. stellv. Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

Geschäftsstelle:

Marienplatz 8, 80331 München

Telefon: 233-21333

E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 11.10.2023

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt
am Dienstag, den 10.10.2023, um 19.30 Uhr in der Mensa der Anita Augspurg BOS, Briener
Straße 37**

Beginn: 19.31 Uhr
Ende: 21.38 Uhr
Vorsitzende: Frau Dr. Jarchow-Pongratz
Protokoll: BAG-Mitte

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Schweigeminute zu den aktuellen Geschehnissen in Israel

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen werden die TOPs der Tischvorlage sowie die folgenden TOPs.

Die CSU bittet um Aufnahme ihres Dringlichkeitsantrags, „Eilantrag AIRBNB Zweckentfremdung Adamstr. 4“, vom 04.10.2023 unter TOP B 1.2.4

Abstimmungsergebnis: Der Aufnahme des Dringlichkeitsantrags in die Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Die SPD bittet um Aufnahme ihres Dringlichkeitsantrags, „Nachfragen zur Maillingerstraße“, vom 28.09.2023 unter TOP C 1.2.4

Abstimmungsergebnis: Der Aufnahme des Dringlichkeitsantrags in die Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Die Grünen bitten um Aufnahme ihres Dringlichkeitsantrags, „Sanierung Hochschule für Musik und Theater – Beteiligung des BA“, unter E 1.2.3

Abstimmungsergebnis: Der Aufnahme des Dringlichkeitsantrags in die Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Es wird beantragt unter E 2.4 die eigene Veranstaltung des BA 3, nämlich die Gedenkveranstaltung anlässlich des 85. Jahrestages vom 9. November 1938 in die endgültige Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Der Aufnahme des TOPs wird einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung

Abstimmungsergebnis: Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt

4. Fragen an die Polizei

Herr PHK Oswald von der Polizeiinspektion ist anwesend.

- Frau Eck möchte wissen, was die Polizei von der Parksituation in der Tengstraße (TOP C 1.1.5) hält und von dem Vorschlag einer Bürgerin an den Baumnasen ein absolutes Halteverbot anzubringen.
Herr Oswald berichtet, dass es keine Fahrradunfälle in der Tengstraße gab, die auf Parken an Baumnasen zurückzuführen seien.
- Herr Lang möchte von Herrn Oswald wissen, ob während der IAA Einsatzkräfte beeinträchtigt waren durch die Verkehrsstauungen rund um den Königsplatz.
Die Beeinträchtigung durch die IAA war nicht größer als durch andere größere Veranstaltungen. Es kam zu keinen Schwierigkeiten bei den Einsätzen.
Die Beschilderungen rund um den Königsplatz und die anliegenden Straßen werden mit der Feuerwehr abgesprochen, da diese zuständig ist für die Rettungswege.
- Die CSU-Fraktion bedankt sich bei der Polizei für ihren Einsatz auf der IAA-Messe und betont, dass alles reibungslos ablief.
- Herr Fleischer möchte wissen, ob die Polizei während der IAA überhaupt aus der Türkenstraße ausfahren konnte.
Die Türkenstr war während der IAA zwar dicht, doch die Polizei hat neben der Türkenstraße auch eine weitere Ausfahrtmöglichkeit.
- Frau Gehling fragt nach warum das Parken an den Schanigärten in der Amalienstraße, Schellingstraße und Türkenstraße nicht im Rahmen einer Schwerpunktkontrolle intensiviert wird.
Es fehlt eine verkehrsrechtliche Anordnung der Stadt. Deshalb kann die Polizei nicht gegen Parkende neben den Schanigärten vorgehen, da es kein Parken in der zweiten Reihe darstellt.

5. Bürger*innenanliegen

Es ist eine Bürgerin zu C 1.1.2 anwesend, deshalb wird dieser Tagesordnungspunkt vorgezogen.

5.1 Der/die Bürger*in hat das Wort

5.2 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

- 6.1 Überarbeitung der website www.spielplatz-muenchen.de
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05583, vertagt aus 08/23 und 09/23
Die Kinder- und Jugendbeauftragte Sonja Hergarten bedauert es sehr, dass bezüglich der Situation am Spielplatz Josephsplatz nicht mehr auf die Bürger*innen zugegangen wird, die sich in Gesprächen zur Überhitzung des Platzes in den Monaten Juni bis September geäußert hatten. Nicht jede Familie hat die Möglichkeit, die Zeiträume frei zu wählen, in der sie gemeinsam mit dem Kind die Münchener Spielplätze aufsuchen. Dass auf den konstruktiven Vorschlag, den schon bestehenden Online-Spielplatzfinder um lediglich eine Funktion zu erweitern, nicht eingegangen wird, sieht sie kritisch.
Der BA antwortet auf das Schreiben und bittet nochmal um Umsetzung des Bürger*innenwunsches.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 6.2 Umwandlung der Grünfläche entlang der Luisenstraße/Zieblandstraße in eine Blumenwiese
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05298
Hier ist ein zweiter Beschluss notwendig.
Abstimmungsergebnis: Der Umwandlung der Grünfläche wird einstimmig zugestimmt
- 6.3 Quo Vadis Gesundheitshaus? – Runder Tisch zur künftigen Nutzung
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05587
Frau Vilgertshofer würde gerne auf die Antwort antworten.
Der BA hätte gerne einen runden Tisch bei dem alle Fragen geklärt werden. Dieser wurde in der Antwort nicht thematisiert. Der BA 3 möchte keinen Leerstand des Gebäudes. Sondern eine sinnvolle Nutzung des Gebäudes. Da die Zeiträume und Vorläufe bekanntermaßen sehr langwierig sind, ist der Runde Tisch bereits jetzt notwendig.

Der BA 3 bleibt bei dem Antrag und pocht auf eine sinnvolle Beantwortung.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen

7. Berichte der Beauftragten

Kinder- und Jugendbeauftragte

Frau Hergarten berichtet, dass am 12.12.23 ein Workshop für eine 4. Klasse der Schwind-
schule durchgeführt wird, in dem die Quartiersarbeit der Bezirksausschüsse vorgestellt wird.
Des Weiteren kam eine Mutter auf Höhe der Theresienstraße 48 auf Frau Hergarten zu und
schilderte, dass die Verkehrssituation für kleinere Kinder (unter 1 Meter) undurchschaubar
sei.

Der BA solle ein Auge auf die Baustellensituation haben

Mieterbeirätin

Frau Hipp berichtete, dass am 23.10.2023 die nächste öffentliche Sitzung des Mieterbeirats
stattfindet. Ein Thema werden Geothermieanlagen sein. Es sind alle herzlich zur Teilnahme
eingeladen.

Frau Jarchow-Pongratz war bei der Zwangsversteigerung des Hauses in der Türkenstraße
94 anwesend. Das Gebäude wurde nicht von der Stadt ersteigert.

B Klima, Umwelt und Planung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.1.1 Adamstrasse 4 // Zweckentfremdung AirBnB

Bürger*innenanliegen vom 30.09.2023

Beschlussvorschlag des UA: Das Bürger*innenanliegen soll an das Amt für Wohnen und
Migration weitergeleitet werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag Grüne vom 26.09.2023

Luftmessung am Altstadtringtunnel ab Eröffnung und Wiederherstellung der Oberfläche
Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Herr Lang fragt, ob es hier Vergleichswerte gibt, wie die Luftqualität vorher war.

Frau Jarchow-Pongratz berichtet, dass ein Anwohner über einen längeren Zeitraum privat
Messungen durchgeführt hat. Zudem gibt es Schätzwerte die Teil der Baumaßnahmenent-
wicklung waren. Daher der Wunsch, die Luftqualitätsentwicklung zu beobachten auch in Hin-
blick auf die wachsende Bepflanzung und rückwirkend in Bezug auf die Schätzwerte.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.2 Antrag Grüne vom 26.09.2023

Einsatz des Stadtklimamodells „PALM-4U“

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.3 Antrag SPD vom 27.09.2023

BR-Studiobau retten

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Der Antrag wird auf Anregung von Herrn Weiss um die Aussage ergänzt, dass die Akustik im
Studiogebäude hervorragend ist.

Abstimmungsergebnis: Der ergänzte Antrag wird mehrheitlich beschlossen

1.2.4 Eilantrag CSU vom 04.10.2023

Eilantrag AIRBNB Zweckentfremdung Adamstr. 4

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Außerdem soll die Zweckentfremdung unverzüglich an das Amt für Wohnen und Migration gemeldet und die Bürgerin hierüber informiert werden.

Die beiden Wohnungen wurden bereits vor 2 Jahren von den Nachbarn gemeldet.

Es soll beim Sozialreferat nach dem Ergebnis der Prüfung gefragt werden. Was ist der Status der Prüfung der Zweckentfremdungsmeldung.

Abstimmungsergebnis: Der ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 Baulisten der LBK: KW 36-38

Angeforderte Bauunterlagen:

1.23-16959-2023-22 Dachauer Str. 74 Neubau eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohneinheiten

1.23-16703-2023-22 Schellingstr. 25 Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage

1.7-16702-2023-22 Heßstr. 49 Neubau eines Wohngebäudes - VORBESCHEID

1.7-16718-2023-22 Heßstr. 49 Neubau eines Wohngebäudes – VORBESCHEID

2.1.2 WEB-Listen der LBK: keine

2.1.3 Kaulbachstr. 47, Abbruch eines Bestandsgebäudes und Neubau von Mietwohnungen – Vorbescheid

Der Wohnungszuschnitt auf den Plänen erscheint familienfreundlich und zweckmäßig und wir daher begrüßt. Allerdings bestehen Bedenken hinsichtlich der architektonischen Gestaltung, die sich nach übereinstimmender Beurteilung im UA nicht in das Stadtbild der Kaulbachstraße einfügt. Auch wird die dringende Befürchtung geäußert, dass das Bauprojekt aufgrund seiner Lage als Spekulationsobjekt missbraucht werden könnte – eine Erfahrung, die in der Maxvorstadt immer wieder gemacht wurde.

Beschlussvorschlag des UA: Der UA kann die Zustimmung nur unter der Auflage empfehlen, dass die Wohnungen nach den Kriterien der Münchner Mischung zu vergeben sind. Dies erfolgt einstimmig

Auf Vorschlag von Frau Hoffmann-Weiss soll auch die Stadtgestaltungskommission eingebunden werden, da das Nachbarhaus denkmalgeschützt ist.

Abstimmungsergebnis: Diesem ergänzten Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.4 Rambergstr. 6: Abbruch und Neubau eines Studentenwohnheims mit Kita – mit Mobilitätskonzept - VORBESCHEID |13.10.2023 Das Vorhaben scheint unter 3.1.1 falsch zugeordnet, da es sich um einen Vorbescheid handelt. Dass die Wohnungen an nachgewiesenermaßen bedürftige Studenten gehen sollen, freut uns und wird befürwortet. Wichtig ist, dass dies dauerhaft so bleibt.

Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt unter dieser Voraussetzung einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.5 Heßstr. 49, Anhebung des Dachs, Neubau eines Wohngebäudes im Innenhof mit Garagen, Neubau von Balkonen im Innenhof Var. 1 - VORBESCHEID Auch hier handelt es sich um einen Vorbescheid, der somit unter 3.1.2 falsch zugeordnet sein dürfte. Wie schon mehrfach im Zusammenhang mit diesem Anwesen angemerkt, handelt es sich bei der geplanten Baustelleneinfahrt nicht um eine Hofeinfahrt, sondern um einen lediglich 2,10 m breiten Hauseingang. Sollte dieser tatsächlich zu einer Baustelleneinfahrt umfunktioniert werden, droht zwangsläufig die Entmietung aller Wohnungen. Wir verlangen daher dringend einen Ortstermin. Obwohl Dachanhebung und Balkone eigentlich unschädlich wären, müssen wir daher aufgrund des Neubaus und der dafür nötigen Baustellenzufahrt das gesamte Projekt ablehnen, bis wir uns vor Ort ein Bild gemacht haben und die Situation auf dieser Grundlage beurteilen können.

Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung, bis wir die Situation nach einem Ortstermin nochmal beurteilen können.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

- 3.1.1 Heißstr. 49 Im Hinterhof sind mehrere erhaltenswerte Bäume, die für den Neubau gefällt werden müssten. Es ist kein Platz für Nachpflanzungen in räumlicher Nähe ersichtlich. Auch deshalb müssen wir dieses Projekt also ablehnen.

Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3.2 Baumfällungen

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

- 5.1 Handlungsraum 3 „Rund um den Ostbahnhof - Ramersdorf - Giesing“: Teilnahme am Modellprojekt „Smart Cities Smart Regions - Kommunale Digitalisierungsstrategien für Städtebau und Mobilität der Zukunft“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr
- Bekanntgabe der Ergebnisse
Sitzungsvorlage 20-26 / V 09963
- 5.2 Siedlungsentwicklung und Infrastrukturversorgung 2022-2026
Sitzungsvorlage 20-26 / V 09845
- 5.3 Verwendungsnachweise und Kurzberichte zu bezuschussten Projekten:
a) Münchner Mieter*innen Stammtisch
b) Umweltbildung für die 4. Klassen der Grundschule an der Blütenburgstraße
Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen

C Mobilität und öffentlicher Raum

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

- 1.1.1 Sonntags-Disco auf dem Bernd-Eichinger-Platz

Bürger*innenanliegen vom 10.09.2023

Wir nehmen das Schreiben zur Kenntnis, da Frau Eck dem Bürger in dieser Legislaturperiode bereits viermal geantwortet und ihn darauf hingewiesen hat, dass er bei Ruhestörung die 110 wählen soll. Die Polizei wird auch oft von ihm angerufen.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

- 1.1.2 Verkehrs-/Baustellensituation sowie die Ausweitung der Gastronomie im Karree

Türkenstraße, Schellingstraße, Amalienstraße, Theresienstraße

Bürger*innenanliegen vom 13.09.2023

Der UA beschließt drei Vorgehen parallel:

1. Mathias Popp schlägt vor, einen gemeinsamen BA-Antrag zum Thema „Besseres Verkehrsmanagement bei Baustellen und Großveranstaltungen“ zu stellen und darin insb. eine bessere Koordination der verschiedenen Stellen und Maßnahmen zu fordern. Zahlreiche Umleitungen und Sperrungen aufgrund von Baustellen und Veranstaltungen, die häufig nicht aufeinander abgestimmt erscheinen, sorgen seit Monaten für Behinderungen aller Verkehrsteilnehmer, den BA3 erreichen zahlreiche Beschwerden dazu. Der Antrag soll in der November-Sitzung gestellt werden.
2. Das Schreiben soll an das Büro des Oberbürgermeisters weitergeleitet werden.
3. Frau Eck antwortet dem Bürger/der Bürgerin allgemein, informiere Sie über unser Vorgehen (Punkt 1 und 2) und weise daraufhin, dass der BA3 die geschilderten Problematiken kennt und sich für Verbesserung eingesetzt hat/einsetzt.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.3 Errichtung von Fahrradabstellanlagen:

Heßstr. 45, Georgen-/Ecke Schraudolphstraße; Neureutherstr. 16; vertagt aus 09/23
Bürger*innenanliegen vom 25.08.2023

Heßstr. 45,

Der Bedarf ist an dieser Stelle nicht gegeben. Darüber hinaus sind in diesem Abschnitt der Heßstraße in den letzten zwei Jahren mehrere Stellflächen für Räder entstanden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen, der Ablehnung der Errichtung einer Fahrradabstellanlage wird einstimmig zugestimmt

Georgenstraße/Schraudolphstraße, Umwandlung von 2 Kfz-Plätzen in Radabstellplätze

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung Umwandlung von 2 Parkplätzen in Radabstellplätze.

Abstimmungsergebnis: Die Errichtung einer Fahrradabstellanlage an dieser Stelle wird bei Stimmgleichheit abgelehnt

Neureutherstraße 16: Umwandlung von 2 Kfz-Plätzen in Radabstellplätze

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt

Neureutherstraße 7, 8, 9 wurden bereits in der BA-Sitzung im September abgelehnt, da der BA erst im April 2023 Abstellmöglichkeiten für Hausnummer 10 gefordert hat. Hier nur der Vollständigkeit halber erwähnt, da im RIS das Gesamt-PDF steht.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Ablehnung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.4 Verkehrsführung zu Veranstaltungszeiten und gleichzeitiger Sperrung der Ludwigstraße

Bürger*innenanliegen vom 14.09.2023

Der UA schlägt eine Weiterleitung an das MOR vor. Dieses soll die Machbarkeit der Vorschläge prüfen.

Darüber hinaus antwortet Frau Eck dem Bürger/der Bürgerin und verweist auf den kommenden Antrag zu Baustellen und Großveranstaltungen.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.5 Parksituation Tengstraße

Bürger*innenanliegen vom 28.09.2023

Die Situation ist dem BA3 leider gut bekannt. Martha Hipp hatte Herrn Oswald (P12) auch kürzlich darauf angesprochen. Der UA wird Herrn Oswald nochmal im Gremium auf die Situation hinweisen.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag Grüne vom 26.09.2023

Radaufstellflächen prüfen

Adalbertstraße

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung

Schellingstraße, bis zur BA-Sitzung wird die Stelle noch präzisiert

Abstimmung im Gremium

Theresienstraße/Türkenstraße:

*In diesem Zusammenhang berichtet Frau Eck, dass die Spuraufteilung an der Theresienstraße / Barer Straße auf Anregung der P12 geändert wird. Die P12 ist hierzu bereits im Austausch mit dem MOR und dem LZA-Betrieb. Die bisherige Regelung – eine Spur für Geradeaus und Linksabbieger, eine Spur für Rechtsabbieger in die Barer Straße – verhindert die schnelle Durchfahrt bei Einsätzen, da sich Bus und der Großteil des Verkehrs eine Spur teilen, während die Rechtsabbiegerspur kaum genutzt wird.

Im Gremium wird angeregt, im Antrag auf die Nennung von konkreten Stellen zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen

- 1.2.2 Antrag Grüne vom 26.09.2023
Wiederanbringung des Radstreifens (Vorbeifahrstreifen) am südlichen Ende der Sophienstraße
Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen
 - 1.2.3 Antrag Grüne vom 26.09.2023
Anbringen eines Blinklichts „Achtung Radverkehr“ an der Kreuzung Schelling-/Ludwigstraße
Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen
 - 1.2.4 Dringlichkeitsantrag SPD vom 28.09.2023
Nachfragen zur Maillingerstraße
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen
 - 2. Entscheidungen und Anhörungen**
 - 2.1 Verkehr**
 - 2.1.1 Änderung der Parkregelung in der Linprunstraße zwischen Erzgießereistraße und Sandstraße
Der UA fordert, dass das Bewohnerparken bestehen bleiben soll.
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Ablehnung
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig abgelehnt
 - 2.1.2 Parksituation Schöpfungsviertel: Bewohnerparken Kaulbachstraße beibehalten
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen
 - 2.1.3 Rückverlegung einer Hotelanfahrtszone aus der Linprun- in die Erzgießereistraße
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen
 - 2.2 Öffentlicher Raum**
 - 2.2.1 Heßstr. 36; Antrag auf Aufstellung einer Sitzgelegenheit | 22.10.2023
Die eingezeichnete Durchgangsbreite in der Realität nicht gegeben, der Bürgersteig ist zu eng für eine Sitzgelegenheit. Zudem verfügt die abgebildete Warenauslage über Rollen aber keine Arretierung. Eine mobile Warenauslage kann „wandern“.
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Ablehnung
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig abgelehnt
 - 2.1 Gaststätten**
 - 2.3.1 Antrag auf Genehmigung einer Freischankfläche der Gaststätte „Max Emanuel Brauerei“, Adalbertstr. 33 (Bitte der BI um erneute Beschlussfassung)
Der UA stimmt nicht über den Antrag ab, da die Schanigarten-Saison Ende Oktober endet.
Der Antrag soll Anfang 2024 fristgerecht erneut eingereicht werden. Bis dahin ist auch sichtbar, ob die Baustelle abgebaut worden ist.
Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
 - 2.4 Veranstaltungen**
 - 2.4.1 Bez. 03, Karl-Stützel-Platz | Anhörung § 29 StVO für PULS Festival 2023 am 04.11.2023 | Anhörungsfrist: 20.10.2023
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt
 - 2.5 Aktuelle Sachstandsberichte**
- 3. Unterrichtungen**
 - 3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen:
 - a) „Mischparken“ in der Türkenstraße

- b) Schackstraße, Einmündung Ludwigstraße, Einrichtung eines zusätzlichen Behindertenparkplatzes
- c) Anpassungen im Lizenzgebiet Schleißheimer Straße
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- d) Arbeiten im Straßenraum; Oberflächensanierung Altstadttringtunnel, Ludwigsstraße, Von-der-Tann-Straße
- e) Einrichtung eines absoluten Halteverbots, Nymphenburger Straße
- f) Gleiserneuerung in der Barer Straße
- g) Gleiserneuerung in der Barer Straße / Nordendstraße
- 3.2 Müllsammelung ab 05:30 Uhr im Umgriff Königsplatz, Brienner Straße, Ottostraße, Barer Straße
- 3.3 Durchführung von Verkehrsmengen- und Geschwindigkeitsmessungen mittels TOPO-Boxen als städtische Leistung: Erhöhung der Kosten
- 3.4 Erlaubnisbescheid Eröffnung Kunstkiosk am Josephsplatz am 20.09.2023
- 3.5 HIDALGO "Refugium" – holografische Installation mit Musik und Tanz in einem Sprinter-Bus, Grünanlage Arnulfpark vom 28.09. bis 29.09.2023
- 3.6 Nachprüfung eines Beschlusses des Mobilitätsausschusses vom 19.07.2023: Entscheidungsvorschlag zur zukünftigen Raumaufteilung der Elisenstraße Sitzungsvorlage 20-26 / V 06360
- 3.7 Richtlinien für Hol- und Bringzonen bei Kindertagesstätten, Antwort MOR
 Mit der Einrichtung der Hol- und Bringzone für die Kita „Bjornbären“ in der Rottmannstraße ist genau die Situation entstanden, die der BA3 immer befürchtet hat: Es wurde ein Präzedenzfall geschaffen. Der UA äußert seine Befürchtung, dass aufgrund dessen künftig eine Vielzahl von Hol- und Bringzonen eingerichtet wird. Die An- und Abfahrt zu Kitas erhöht das Verkehrsaufkommen und dient nicht der Verkehrswende.
 Antwort soll ans Mor geschickt werden
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- 3.8 Genehmigungsbescheid ICF-Kinder- und Familienprogramm am 15.10.2023 im Arnulfpark
- 3.9 Info-Flyer der Stadtwerke München
 - a) Fernwärmeprojekt Nymphenburger Straße
 - b) Telekommunikationsprojekt Arcisstraße - Seidlstraße**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**
Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen

D Soziales und Bildung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag Grüne vom 26.09.2023

Kinder- und Jugendversammlung des BA 3 im 1. Halbjahr 2024

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller*in: Elternbeirat der Grundschule an der Türkenstraße 68

Maßnahme: „Tanzprojekt für Grundschulen 2. Klasse November 2023 - April 2024“

beantragter Zuschuss: 1.925,00 €

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe beschlossen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

- 4.1 Verwendungsnachweise und Kurzberichte zu bezuschussten Projekten:
- Offene Kinder- und Jugendarbeit Arnulfpark
 - „stark und selbstsicher“ Präventionskurse für die 3. Klassen der Grundschule Türkenstraße
 - Selbstbehauptungskurse an der Grundschule an der Blütenburgstraße
 - „Kickklusion“-Spielesachmittage im Maßmannpark
 - Ausbildungswochenende der Refugee Law Clinic
- Von den Unterrichtungen unter D 4 wurde Kenntnis genommen**

E Kultur und Demokratieförderung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag Grüne vom 22.09.2023

Bewerbung der Maxvorstadt als Street-Art-Pilotbezirk

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Herr Lang möchte den Antrag durch Beispiele ergänzen, die auf die erfolgreiche Arbeit des BA 3 hinweisen.

Abstimmungsergebnis: Dem ergänzten Antrag wird einstimmig zugestimmt

1.2.2 Antrag Grüne vom 22.09.2023

Standorte für Graffiti im Umgriff des Kunstareals

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Es wird über den Originalantrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Der Originalantrag wird mehrheitlich abgelehnt

Es wird über den Antrag ohne Nennung des Rudi-Hierl-Platzes abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dem geänderten Antrag wird einstimmig zugestimmt

1.2.3 Eilantrag Grüne vom 06.10.2023

Eilantrag: Sanierung Hochschule für Musik und Theater – Beteiligung des BA

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller*in: Initiative „Hip-Hop für Woman“

Maßnahme: Hip-Hop for Woman, Life, Freedom am 28.10.

beantragter Zuschuss: 4.500,00 €

Der Antragsteller stellt das Projekt vor. Mit dem Event, das nun doch erst im Februar 2024 im Boxwerk stattfinden soll, wollen die Veranstaltungen im Rahmen eines Benefiz-Festivals anhand der Women Life Freedom Bewegung die Relevanz von Menschen- und Frauenrechten in den Fokus stellen. Das Event soll dazu dienen, diese Themen für das Publikum durch ein Sport- und Kulturprogramm sichtbar zu machen. Als Kooperationspartner ist die Refugio Kunstwerkstatt (Maxvorstadt) involviert, das Kulturzentrum Kulturbund, die IMAL und das Kollektiv 5 Elements. Über das Boxwerk und Medienkooperationen mit PULS und EgoFM wird eine breite Zielgruppe angesprochen, der Eintritt zum Event erfolgt auf Spendenbasis und ist somit für Menschen aller sozioökonomischen Hintergründe gewährleistet. Im Falle einer Förderung durch den BA profitiert der BA ebenfalls von der breiten Presse- und Medienarbeit. Durch den Ort werden auch explizit die Maxvorstädter*innen angesprochen. Mit kostenlosen Workshop (Boxen, Graffiti, Tanz, Rap) gibt es auch einen direkten und nachhaltigen Mehrwert für Kinder und Jugendliche aus dem Viertel, die daran teilnehmen können. Das Kulturreferat bezuschusst die Veranstaltung mit 1.500€, auch der Migrationsbeirat hat zugesagt, mit einem noch zu definierenden Betrag zu unterstützen. Der UA findet das Projekt unterstützenswert, sieht einige der Kostenpunkte aber nicht im Aufgabenbereich der BA's (z.B Reisekosten). Der UA empfiehlt deshalb einstimmig eine Förderung in Höhe von 2.600€, was einer Übernahme der Übungsleiter*innenpauschalen für die Workshops und der Gagen für Künstler*innen entspricht

Es wird über die Förderung in voller Höhe abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Die Förderung in voller Höhe wird einstimmig abgelehnt

Es wird über eine Förderung i.H.v. 2.600 € abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Der Förderung in Höhe von 2.600 € wird mehrheitlich zugestimmt

2.2 Budget

Antragsteller*in: Salievito GmbH – AMARI Bar

Maßnahme: Weinfest am 02./03.09.2023

beantragter Zuschuss: 4.848,00 €

Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung, da keine ausreichenden Informationen von Seiten der Antragsteller vorliegen.

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird wegen fehlender Mitwirkung des Antragstellers einstimmig abgelehnt.

2.3 Antragsteller*in: Isarlust e.V.

Maßnahme: #kulturlieferdienst goes Karl-Stützel-Platz von 06/2023 – 09/2023

beantragter Zuschuss: 4.105,00 €

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird wegen fehlender Mitwirkung des Antragstellers einstimmig abgelehnt.

2.4 Eigene Veranstaltung des BA 3

Gedenkveranstaltung anlässlich des 85. Jahrestages vom 9. November 1938

Datum: Donnerstag, 9. November, 18:30 Uhr

Ort: Königsplatz

Gedenken an die Pogromnacht - Öffentliche Namenslesung in der Maxvorstadt

Die Maxvorstadt gedenkt ihrer verfolgten jüdischen Nachbarn, indem wir gemeinsam die Namen deportierten Jüdinnen und Juden verlesen und für sie Kerzen anzünden werden.

Ebenso wird ein Zeitzzeuge/eine Zeitzzeugin vor Ort sein und ihre Geschichte erzählen. Wir möchten die Erinnerung wachhalten und ihrer Schicksale gedenken.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem VJSB e.V. statt.

Beantragtes Budget für die Veranstaltung: 1000 €

Frau Dratva hat einen Kostenvoranschlag erhalten. Es soll eventuell ein Pavillon aufgestellt werden.

Hier könnte der Pavillon des BA 3 genommen werden.

Wer Namen vorlesen will soll sich im Vorfeld an Frau Dratva melden

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe beschlossen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

Verwendungsnachweise und Kurzberichte zu bezuschussten Projekten:

a) Filmworkshop für Kinder und Jugendliche

b) Punchline Comedy Event

c) Chorprojekt „Über Wasser“

d) Einsatz des Demokratiemobils beim Kinder- und Bürger*innenfest

5. Sonstiges

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung

Den Änderungen wird einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2. Abrechnung Kinder- und Bürgerfest auf TO November 2024
Frau Eck wird eine detaillierte Abrechnung an alle Interessierten schicken.
Die Druckkosten für Plakate und Flyer waren so teuer, da sie erst spät erstellt wurden.
Jedoch hatten die Plakate eine super Qualität, so dass sich das Geld gelohnt hatte.
Die Abrechnung wird zur Kenntnis genommen

3. Anhörung zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B05899 des BA 15, "Anhörungsrecht für die BAs auch bei größeren Veranstaltungen auf Privatgrund"
Es wird darüber abgestimmt, wer dem Votum des KVR folgt, das Ablehnung des BA-Antrags vorschlägt.
Abstimmungsergebnis: Der BA-Antrag des BA 15 wird einstimmig abgelehnt

München, 11.10.2023

gez.

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
Vorsitzende

gez.

BAG-Mitte
Protokoll